

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0020/2004
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	05.04.2004
Projekt zur Modernisierung der Verkehrssteuerung "Amberg mobil" hier: Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Sulzbach-Rosenberg über die gemeinschaftliche ingenieurtechnische Projektplanung		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: H. Füger		
Beratungsfolge	22.04.2004	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	03.05.2004	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Mit der vorgeschlagenen Vereinbarung mit dem Straßenbauamt besteht Einverständnis.

Sachstandsbericht:

In das Projekt „Amberg mobil“ zur Modernisierung der veralteten Steuerung der Lichtsignalanlagen müssen auch die Ampelanlagen einbezogen werden, bei denen die Bau- und Unterhaltslast nach den den geltenden Kreuzungsrichtlinien des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes oder aufgrund individueller Einzelkreuzungsverträge ganz oder teilweise beim Straßenbauamt Sulzbach-Rosenberg liegt. Folglich ist das Straßenbauamt sowohl von der Ausführung, als auch was die Kosten anbelangt, anteilig in das Projekt „Amberg mobil“ einzubeziehen.

Die vorliegende Vereinbarung regelt die Beteiligung des Straßenbauamtes an der Projektplanung. Vom Planungsaufwand, der insgesamt bei etwa 150.000 Euro liegt, entfallen nach dem Vereinbarungstext etwa 42.000 Euro auf das Straßenbauamt. Bei der Stadt Amberg verbleibt ein Restbetrag von rund 108.000 Euro, der durch zu erwartende Fördermittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungs-Gesetz (GVF-G) noch erheblich gemindert wird. Für den städtischen Anteil weist die Haushaltsstelle 1.6300.9590 (Verkehrsdirigent) ausreichende Deckung auf.

Über die bauliche Ausführung des Projektes ist zu einem späteren Zeitpunkt eine gesonderte Vereinbarung zu treffen, in der die Ergebnisse der ingenieurtechnischen Planung zu berücksichtigen sind.

.....
Martina Dietrich (Baureferentin)

Anlagen:

Vereinbarung vom 22.04.2004 (ohne Lageplan)